

Germany-Kiel: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 35/2023 17/02/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesrepublik Deutschland vertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postal address: Küterstraße 30

Town: Kiel

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24103

Country: Germany

Contact person: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

E-mail: E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de

Telephone: +49 431-599-2300

Internet address(es):

Main address: www.gmsh.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Defence

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Husum Julius-Leber-Kaserne, Sanierung der Wärmeversorgung

Reference number: FG 2884 21D00297

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Fachplanung gem. HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 2, § 55 Technische Ausrüstung, Leistungsphasen 2 bis 9, Anl.-Gr. 1 bis 5 und 8
stufenweise Beauftragung

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 942 658,91 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF07 Nordfriesland

Main site or place of performance: Husum, Schleswig-Holstein

II.2.4. Description of the procurement

Allgemein

Bei dem geplanten Bauvorhaben sollen Großteile der Wärmeversorgung in der Liegenschaft Julius-Leber-Kaserne in Husum

saniert werden. Dazu gehören die Erneuerung der Wärmeversorgungsanlagen, des Fernwärmenetzes, der Gebäude-

Verteilungen (Wärme), einiger Trinkwassererwärmungsanlagen, die Sanierung des Fernwärme-Liegenschaftsnetzes sowie die

Neuausschreibung des Gebäudeautomations-Rahmenvertrages einschl. Erstabruf (GA-Managementebene und GA-Technik für

die neuen Wärmeversorgungsanlagen und wärmetechnischen Hausstationen).

Beschreibung der Anlage:

Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen

Es sind alle dezentralen Trinkwassererwärmungsanlagen zu erneuern oder anzupassen.

Wärmeversorgungsanlagen

Die Wärmeversorgung soll zukünftig durch ein BHKW (180kW thermische), einen Pelletkessel (450 kW) und zwei Gas-Kessel

(900kW und 1.470 kW) erfolgen. Die Planung der Wärmeerzeugungsanlagen erfolgt nach der Musterplanung Wärmeversorgungsanlagen der Bundeswehr MPL Wärme.

Zudem sind zu sanieren:

Das Fernwärmenetz (Gesamtlänge ca. 3.500 Trassenmeter; es sind ggf. Provisorien vorzusehen, um den Betrieb auch während

der Umbauphase sicherzustellen), die wärmetechnischen Hausstationen in ca. 35 Gebäuden und

einige Trinkwassererwärmungsanlagen (der genaue Umfang ist im Rahmen der ES-Bau zu ermitteln).

Die Anlagen des Fernwärmenetzes sind in der Anlagengruppe 2 zusammengefasst. Die Anlagen zur Wärmeerzeugung sind im Folgenden in der Anlagengruppe 7 erfasst und werden als separates Objekt betrachtet. Die Planung erfolgt nach einer Musterplanung der Bundeswehr, es gibt separate spezifische Leistungspflichten und die anrechenbaren Kosten sind separat aufgeführt.

Lufttechnische Anlagen

Es ist eine Zu- und Abluftanlage für das Pelletlager zu planen.

Starkstromanlagen

Für das Gewerk Gebäudeautomation müssen die Kabel zu den Feldgeräten gezogen werden, einschließlich Installation der Verlegesysteme (Kabelbahn, Kabelkanäle, etc.). Des Weiteren sind die Spannungsversorgungen aller technischen Anlagen wie z.B. GA-Schaltschränke oder Wärmeversorgungsanlagen zu realisieren.

Fernmelde- und informationstechnische Anlagen

Hier sind die Datenanbindungen der Schaltschränke und der Managementebene zu realisieren.

Gebäudeautomation

Im Rahmen der Baumaßnahme ist die gesamte Gebäudeautomation von der Feldebene über die Automationsebenen bis zur

Managementebene zu erneuern. Hierfür ist ein Gebäudeautomations-Rahmenvertrag neu auszuschreiben.

Geschätzte anrechenbare Kosten

KGR 410 426.504 €

KG 420 Wärmeerzeugungsanlage 1.285.000 €

KG 420 Wärmeversorgungsanlagen 1.365.000 €

KG 430 5.000 €

KGR 440 382.975 €

KGR 450 182.530 €

KGR 480 1.815.126 €

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität der zu erwartenden Leistung im Hinblick auf den hier ausgeschriebenen Auftragsgegenstand / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Gewährleistung von Kosten- und Terminsicherheit in der Planung und in der Bauausführung / Weighting: 3

Quality criterion - Name: Kommunikation, Kooperation und Verfügbarkeit der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen / Weighting: 3

Cost criterion - Name: Gesamthonorar / Weighting: 2

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenbeauftragung

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 187-486828](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 21D00297

Title:

Husum Julius-Leber-Kaserne, Sanierung der Wärmeversorgung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

04/04/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Planungsbuero 2000 GmbH

Postal address: Kiebitzreihe 25 - 27

Town: Norderstedt

NUTS code: DEF0D Segeberg

Postal code: 22844

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 826 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 942 658,91 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Der ausgefüllte Teilnahmeantrag mit Anlagen ist in Textform mithilfe elektronischer Mittel über die E-Vergabepattform www.e-vergabe-sh.de einzureichen. Hierzu ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Auf der E-Vergabepattform befindet sich zur jeweiligen Vergabenummer für den Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen ein einziger Platzhalter. Über diesen ist der Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen entweder als eine Gesamtdatei im PDF-Format oder als ZIP-Datei mit Ordnerstruktur hochzuladen. Bewerbungsgemeinschaften haben für ihre

Bewerbung den Teilnahmeantrag des bevollmächtigten Mitglieds der Bewerbergemeinschaft einschließlich seiner Anlagen hochzuladen.

Diesem sind die Teilnahmeanträge aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft als Anlagen beizufügen. Entsprechendes gilt im Fall der Eignungsleihe für die anderen Unternehmen.

Allgemeine Verfahrenshinweise für die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Bedingungen:

- Die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind unter Verwendung des Formblattes Teilnahmeantrag II-1 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist bei der Vergabestelle einzureichen und müssen aktuell (nicht älter als 12 Monate, außer Diplom-Urkunden und Kammereintragungen) und noch gültig sein.
- Soweit in den Vergabeunterlagen auf Formblätter verwiesen wird, sind diese zu verwenden.
- Die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind für alle Leistungsbilder vorzulegen.
- Ausländische Bewerber können an Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Eignungsnachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn sie nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderer als deutscher Sprache sind in beglaubigter Übersetzung vorzulegen.
- Geforderte Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag als Anlage beizufügen, sofern diese im Formblatt Teilnahmeantrag II-1 nicht bereits enthalten sind. Zu jeder Anlage ist die Anlagennummer einzutragen. Am Ende des Teilnahmeantrags sind die Anlagen in der Reihenfolge aufzuführen, in der sie auf den vorherigen Seiten angegeben wurden.
- Gem. § 50 Abs. 3 VgV müssen Bewerber oder Bieter u.a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit der Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann dann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie diese Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseits nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-9499-0

Fax: +49 228-9499-163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160

Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber

dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach

§ 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die

Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2

GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30

Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter

und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend

gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der

Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postal address: Küterstraße 30

Town: Kiel

Postal code: 24103

Country: Germany

E-mail: E-vergabe-Fbdl@gmsh.de

Telephone: +49 431-599-2300

Fax: +49 431-599-1510

Internet address: <http://www.gmsh.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/02/2023